



Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein

Gespräche zur Beschäftigungssicherung

10.10.2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

der dbb und seine Mitgliedsgewerkschaft komba haben am 9. Oktober 2018 mit der Geschäftsführung des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein (GKM) ein Gespräch über die Fortschreibung von Regelungen zur Beschäftigungssicherung geführt.

Beschäftigte dauerhaft ans Haus binden

Ausgangspunkt dieses Gesprächs sind die nun auslaufenden tariflichen Regelungen für das GKM vom Juni 2015. Dort ist der arbeitgeberseitige Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31. Dezember 2018 festgeschrieben. Seitens dbb und komba wurde intensiv dafür geworben, diesen Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen weiter längerfristig fortzuschreiben. Die laufenden Planungen für die „Ein-Standort-Lösung“ und die damit verbundene räumliche Zusammenlegung der Standorte „Kemperhof“ und „Ev. Stift“ erfordern aus unserer Sicht für die Stammebelegschaft ein positives Signal, dass dieser Prozess nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen soll und nicht auf den Abbau von Arbeitsplätzen zielt. Mit einer solchen Vereinbarung könnten die Beschäftigten dauerhaft an das neue Haus gebunden werden. Eine Regelung könnte damit wesentlich zur Verbesserung des Arbeitsklimas beitragen.

Einigkeit bestand inhaltlich zunächst aber nur über den Punkt, dass das GKM derzeit und zukünftig Anstrengungen unternehmen muss, um überhaupt weiter ausreichend qualifiziertes Personal für den Klinikbetrieb zu finden und zu halten. Die Geschäftsführung bestätigte auch, dass die „Ein-Standort-Lösung“ nicht darauf zielt, das medizinische Angebot einzuschränken und damit Personal abzubauen.

Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen gefordert

Allerdings konnte dennoch kein Konsens über eine neue Vereinbarung über den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen gefunden werden.

dbb und komba werden sich dafür einsetzen, dass dieses Thema weiter „auf der Tagesordnung“ bleibt und für die Beschäftigten die Gewissheit besteht, dass trotz der geplanten Änderungen eine klare und sichere Beschäftigungsperspektive besteht.

mitglieder-info

Hintergrund

Das Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH ist aus der Fusion von drei kommunalen und kirchlichen Kliniken in Koblenz und Umgebung hervorgegangen. Im Rahmen dieser Fusion wurde der Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen vereinbart, der bis Ende des Jahres 2018 gilt. Perspektivisch sollen die im Stadtgebiet Koblenz liegenden beiden Kliniken an einem Standort räumlich zusammengefasst und der Standort des Stiftungsklinikums aufgegeben werden.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

| | |
|---|--|
|  | <input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu. |
| | <input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten. |
| Bestellung weiterer Informationen | Zutreffendes bitte ankreuzen: |
| Name | <input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin |
| Vorname | <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in |
| Geb.-Datum | <input type="checkbox"/> in Ausbildung |
| Straße | <input type="checkbox"/> im Ruhestand |
| PLZ/Ort | <input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst |
| E-Mail | <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst |
| | <input type="checkbox"/> technischer Dienst |
| | <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst |
| | <input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung |
| | <input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst |
| | <input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____ |
| | <small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</small> |
| | _____ Datum / Unterschrift |
| | <small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small> |

mitglieder-info